

Informationsveranstaltung:
Erstsemester Bachelor Mathematik
Sommersemester 2022

Nicola Kistler
Studiendekan Mathematik

Institut für Mathematik
Goethe-Universität Frankfurt

1. April 2022

Impressionen: Campus Bockenheim



Hauptfach Mathematik, Nebenfach Informatik



Impressionen: Campus Westend



Nebenfächer:
BWL, VWL, Finance,
Philosophie ...

Impressionen: Campus Riedberg

Neubau für den Fachbereich 12 Mathematik/Informatik (2025 + ε):



Siegerentwurf des Architekten Wettbewerbs

Nebenfächer: Biologie, Chemie, Geologie, Meteorologie, Physik, ...

Lehre in Zeiten von Corona

Sommersemester 2022 wird ein Präsenzsemester bestehend aus:

- Präsenzveranstaltungen (überwiegend)
- Online- oder Hybridveranstaltungen (sehr begrenzt)

Lehre in Zeiten von Corona

Sommersemester 2022 wird ein Präsenzsemester bestehend aus:

- Präsenzveranstaltungen (überwiegend)
- Online- oder Hybridveranstaltungen (sehr begrenzt)

An der GU gelten die Massnahmen des Bundeslandes Hessen

Lehre in Zeiten von Corona

Sommersemester 2022 wird ein Präsenzsemester bestehend aus:

- Präsenzveranstaltungen (überwiegend)
- Online- oder Hybridveranstaltungen (sehr begrenzt)

An der GU gelten die Massnahmen des Bundeslandes Hessen

Gesunden Menschenverstand von uns allen gefragt!

Lehre in Zeiten von Corona

Sommersemester 2022 wird ein Präsenzsemester bestehend aus:

- Präsenzveranstaltungen (überwiegend)
- Online- oder Hybridveranstaltungen (sehr begrenzt)

An der GU gelten die Massnahmen des Bundeslandes Hessen

Gesunden Menschverstand von uns allen gefragt!

Maskentragen wenn Lage es benötigt / grosse Ansammlungen vermeiden / wenn Profs *bitten* Masken zu tragen, sich kooperativ zeigen etc.

Lehre in Zeiten von Corona

Sommersemester 2022 wird ein Präsenzsemester bestehend aus:

- Präsenzveranstaltungen (überwiegend)
- Online- oder Hybridveranstaltungen (sehr begrenzt)

An der GU gelten die Massnahmen des Bundeslandes Hessen

Gesunden Menschverstand von uns allen gefragt!

Maskentragen wenn Lage es benötigt / grosse Ansammlungen vermeiden / wenn Profs *bitten* Masken zu tragen, sich kooperativ zeigen etc.

[Aktuelle Corona-Informationen für Studierende, hier klicken](#)

Informations- und Lernplattformen:

QIS/LSF: qis.server.uni-frankfurt.de

OLAT: olat.server.uni-frankfurt.de

Informations- und Lernplattformen:

QIS/LSF: qis.server.uni-frankfurt.de

OLAT: olat.server.uni-frankfurt.de

Semestertermine:

- Vorlesungsbeginn: 11. April 2022
- Vorlesungsende: 15. Juli 2022

Maßeinheiten im Studium

Wichtige Maßeinheiten:

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

Maßeinheiten im Studium

Wichtige Maßeinheiten:

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

- CP: **Credit Points**
- große Vorlesung: 9 CP
- kleine Vorlesung: 5 CP

Maßeinheiten im Studium

Wichtige Maßeinheiten:

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

- CP: **Credit Points**
- große Vorlesung: 9 CP
- kleine Vorlesung: 5 CP

Maßeinheiten im Studium

Wichtige Maßeinheiten:

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

- CP: **Credit Points**
- große Vorlesung: 9 CP
- kleine Vorlesung: 5 CP

- Veranstaltungen sind zu **Modulen** gebündelt.

Gliederung des Bachelorstudiums

- **Pflichtbereich (Semester 1–4):** **88 CP**
- Vertiefungsbereich (Semester 4–6): 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 12 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Pflichtbereich

Empfohlen für 1. Semester /Studiumanfang :

- Analysis 1 (9 CP)
Di 14-16 + Fr 14-16 im Hörsaal H 12
Prof. Dr. Hans Crauel
- **Im WiSe 2022-23**
 - Lineare Algebra 1 (9 CP)
 - Einführung in die Computerorientierte Mathematik (9 CP)
- Legt am besten los mit Analysis I + Nebenfach!

Pflichtbereich

Pflichtbereich Semester 1-4:

Bachelor (exemplarisch, Variante 1)										
Modul	SL/PL	Veranstaltung	SWS	Semester/CP						CP
				1	2	3	4	5	6	
BaM-AN1	SL+PL	Analysis 1	4+2	9						9
BaM-AN2	SL+PL	Analysis 2	4+2		9					9
BaM-LA1	SL+PL	Lineare Algebra 1	4+2	9						9
BaM-LA2	SL+PL	Lineare Algebra 2	4+2		9					9
BaM-CM	SL+PL	Einf. computerorient. Mathematik	4+2	9						9
BaM-PS	SL+PL	Proseminar	2		4					4
BaM-FTDGL	SL+PL	Funktionentheorie und Gewöhnliche Differentialgleichungen	2+1			5				5
BaM-INT	SL+PL	Integrationstheorie	2+1			5				5
BaM-ES	SL+PL	Elementare Stochastik	4+2		9					9
BaM-NM	SL+PL	Numerische Mathematik	4+2			9				11
	SL	Numerisches Programmieren	1			2				
BaM-DM	SL+PL	Diskrete Mathematik	4+2				9			9

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 88 CP
- **Vertiefungsbereich (Semester 4–6): 56-58 CP**
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 12 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Vertiefungsbereich

Vertiefungsbereich Semester 4-6:

- Wahlpflichtmodule aus **Vertiefungsgebieten**: 41-43 CP
davon **Spezialisierungsgebiet**: min. 18 CP
- Abschlussmodul: (Bachelorarbeit + Vortrag): 15 CP
im Spezialisierungsgebiet

Modul	SL/PL	Veranstaltung	SWS	Semester/CP						CP
				1	2	3	4	5	6	
BaM-...-gs	PL	Wahlpflicht: Vorlesung+Übung	4+2				9			13
	PL	Wahlpflicht: Seminar	2					4		
BaM-...-k	PL	Wahlpflicht: Vorlesung+Übung	2+1					5		5
BaM-...-k	PL	Wahlpflicht: Vorlesung+Übung	2+1						5	5
BaM-...-gs	PL	Spezialisierung: Vorlesung+Übung	4+2					9		13
	PL	Spezialisierung: Seminar	2					4		
BaM-...-k	PL	Spezialisierung: Vorlesung+Übung	2+1						5	5
BaM-AM	PL	Bachelorarbeit	-						12	15
	PL	Abschlussseminar							3	

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Vertiefungsbereich

Forschungsschwerpunkte und mögliche Vertiefungsgebiete:

- **Algebra und Geometrie:**

Algebra und Zahlentheorie, Topologie

- **Analysis und Numerik:**

Differentialgeometrie, Funktionalanalysis, Partielle
Differentialgleichungen, Differentialgleichungen und
Dynamische Systeme,
Numerik, Numerische Finanzmathematik

- **Diskrete Mathematik:**

Diskrete und Algorithmische Mathematik

- **Stochastik mit Finanzmathematik:**

Stochastik, Statistik
Zeitdiskrete Finanzmathematik

↪ Orientierungsveranstaltung am Ende des 3. Semesters

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 88 CP
- Vertiefungsbereich (Semester 4–6): 56-58 CP
- **Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 12 CP**
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Berufsvorbereitende Veranstaltungen

Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen:

- **Berufspraktikum**
empfohlen, im Sommer nach 4. Semester
kurze Variante: 210 Stunden (9 CP)
lange Variante: 300 Stunden (12 CP)

Berufsvorbereitende Veranstaltungen

Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen:

- **Berufspraktikum**
empfohlen, im Sommer nach 4. Semester
kurze Variante: 210 Stunden (9 CP)
lange Variante: 300 Stunden (12 CP)
- **Tutoriumsleitung** (9 CP)
kein Anspruch, keine Bezahlung

Berufsvorbereitende Veranstaltungen

Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen:

- **Berufspraktikum**
empfohlen, im Sommer nach 4. Semester
kurze Variante: 210 Stunden (9 CP)
lange Variante: 300 Stunden (12 CP)
- **Tutoriumsleitung** (9 CP)
kein Anspruch, keine Bezahlung
- **Prüfungsamt** kann weitere Variante genehmigen,
z.B. Programmierpraktikum (9 CP)

Berufsvorbereitende Veranstaltungen

Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen:

- **Berufspraktikum**
empfohlen, im Sommer nach 4. Semester
kurze Variante: 210 Stunden (9 CP)
lange Variante: 300 Stunden (12 CP)
- **Tutoriumsleitung** (9 CP)
kein Anspruch, keine Bezahlung
- **Prüfungsamt** kann weitere Variante genehmigen,
z.B. Programmierpraktikum (9 CP)
- **Weitere Lehrveranstaltungen** (3 CP)
im Bereich Kommunikation/Rhetorik, Neue Medien,
Management und Organisation
↪ Modul Kommunikation: [FAQ des Prüfungsamts](#)

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 88 CP
- Vertiefungsbereich (Semester 4–6): 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 12 CP
- **Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP**

Summe: 180 CP

Anwendungsfach

Bereits genehmigte **Anwendungsfächer** (empfohlen ab 3. Semester):

- Betriebswirtschaftslehre
- Finanzwirtschaft (Finance)
- Volkswirtschaftslehre
- Geowissenschaften
- Meteorologie
- Informatik
- Experimentelle Physik
- Theoretische Physik
- Chemie
- Biowissenschaften

Weitere Anwendungsfächer: individuell genehmigen lassen.

Prüfungsorganisation

Prüfungsorganisation:

- Vor der ersten Prüfung: Formular „**Anmeldung zur Bachelorprüfung**“ beim **Prüfungsamt** einreichen

Prüfungsorganisation

Prüfungsorganisation:

- Vor der ersten Prüfung: Formular „**Anmeldung zur Bachelorprüfung**“ beim **Prüfungsamt** einreichen
- **Anmeldung zu Modulprüfungen** geschieht in der Regel durch Antritt

Prüfungsorganisation

Prüfungsorganisation:

- Vor der ersten Prüfung: Formular „**Anmeldung zur Bachelorprüfung**“ beim **Prüfungsamt** einreichen
- **Anmeldung zu Modulprüfungen** geschieht in der Regel durch Antritt
Achtung: im Anwendungsfach gelten die Regeln der zugehörigen Prüfungsordnung!

Prüfungsorganisation

Prüfungsorganisation:

- Vor der ersten Prüfung: Formular „**Anmeldung zur Bachelorprüfung**“ beim **Prüfungsamt** einreichen
- **Anmeldung zu Modulprüfungen** geschieht in der Regel durch Antritt
Achtung: im Anwendungsfach gelten die Regeln der zugehörigen Prüfungsordnung!
- Zu jedem Modul werden in der Regel zwei **Prüfungstermine** (Erstklausur, Zweitklausur/Nachklausur) angeboten

Prüfungsorganisation

Prüfungsorganisation:

- Vor der ersten Prüfung: Formular „**Anmeldung zur Bachelorprüfung**“ beim **Prüfungsamt** einreichen
- **Anmeldung zu Modulprüfungen** geschieht in der Regel durch Antritt
Achtung: im Anwendungsfach gelten die Regeln der zugehörigen Prüfungsordnung!
- Zu jedem Modul werden in der Regel zwei **Prüfungstermine** (Erstklausur, Zweitklausur/Nachklausur) angeboten
- **Prüfungsperiode:** erste beiden und letzte beiden Wochen der vorlesungsfreien Zeit

Prüfungsarten

Prüfungsarten:

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
(Übungen zur Vorlesung)

Prüfungsarten

Prüfungsarten:

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
(Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
 - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
 - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
 - endgültig nicht bestanden \implies Bachelor nicht bestanden

Prüfungsarten

Prüfungsarten:

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
(Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
 - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
 - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
 - endgültig nicht bestanden \implies Bachelor nicht bestanden
- Analysis 1, Lineare Algebra 1 und ECM
Modulprüfung (aber: zählen nicht für die Endnote)

Prüfungsarten

Prüfungsarten:

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
(Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
 - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
 - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
 - endgültig nicht bestanden \implies Bachelor nicht bestanden
- Analysis 1, Lineare Algebra 1 und ECM
Modulprüfung (aber: zählen nicht für die Endnote)
- Restliche Pflichtveranstaltungen, außer Proseminar:
Modulprüfung durch benotete Klausuren (\longrightarrow Endnote)

Prüfungen: Freiversuch 1

Notenverbesserung

Eine der bestandenen Prüfungen aus dem Pflichtbereich darf wiederholt werden!

- bis 4. Semester
- spätestens zwei Wochen nach Bekanntgabe der Note dem Prüfungsamt Bescheid geben
- Wiederholungsprüfung bis 6 Monate nach der vorigen Prüfung (zu regulärem Prüfungstermin)
- Die bessere Note zählt!

Prüfungen: Freiversuch 2

Echter Freiversuch

Die (nichtbestandenen) Erstversuche der Prüfungen zu

Analysis 1, Lineare Algebra 1, ECM

gelten als nicht unternommen (Freiversuch),

- wenn sie jeweils spätestens bis zum Ende desjenigen Semesters abgelegt werden, in dem die jeweilige Veranstaltung während des Fachstudiums der/des Studierenden das erste Mal angeboten werden.

Prüfungsamt und Prüfungsausschuss

- Vorsitzender: Prof. Raman Sanyal
- Sachbearbeiterinnen: Frau Heun, Frau Huber
- Robert-Mayer-Str. 10, Erdgeschoss, Zimmer 12b

www.uni-frankfurt.de/47674904/pruefamt-math

Vorgehen bei Fragen und Unklarheiten

- 1 FAQ des Prüfungsamts
- 2 Bachelor-Master Ordnung für Mathematik + Suche **aktuell gültige Fassung vom August 2020**
- 3 Sprechstunde bei der **Fachstudienberatung**
- 4 persönlich im Prüfungsamt
- 5 Sprechstunde Vorsitzender Prüfungsamt

Lernzentrum

- Leitung: Jaro Eichler, Theresa Kumpitsch, Markus Rennig, Daniel Roth.
- Betreuung: Tutorinnen und Tutoren
- Ort: Räume 406–409, Robert-Mayer-Str. 10
- Arbeitsplätze und kleine Bibliothek
- Gruppenarbeit am aktuellen Übungsblatt, mit der Möglichkeit, individuell Fragen zu stellen
- studentische Lernzone

www.uni-frankfurt.de/43691629/lernzentrum

Weitere Unterstützung und Anlaufstellen

Lernunterstützung

- Bibliothek
- eLearning
- Schreibberatung
- Schlüsselkompetenzzentrum der GU, mit Video
- Deutsch im Studium am Internationalen Studienzentrum

Organisatorisches

- Fachstudienberatung und *Studienerfolg im Dialog*
- Fachschaft
- Gleichstellungsrat
- Auslandsbeauftragter:
- Alumni-Initiative und Förderverein Mathematik

Chancengleichheit und Antidiskriminierung

Leitbild der Goethe-Universität <http://tinygu.de/leitbild>

„Die Goethe-Universität ist eine weltoffene Werkstatt der Zukunft mitten in Europa. 1914 von BürgerInnen für BürgerInnen gegründet, hat sie seit 2008 als autonome Stiftungsuniversität an diese Tradition wieder angeknüpft. Ihrer wechsellvollen Geschichte kritisch verpflichtet, ist sie geleitet von den Ideen der Europäischen Aufklärung, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit und wendet sich gegen Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus. (...)

(...) Wir verwirklichen Chancengleichheit. Grundlage unseres Denkens und Handelns ist die Wertschätzung von Offenheit und Vielfalt. Daher sucht die Bürgeruniversität den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen.“

Anlauf- und Beratungsstellen

Onlineportal „Diversity kompakt“

Antidiskriminierungsstelle

- Sie haben Fragen oder eine Situation erlebt, in der Sie sich diskriminiert gefühlt haben?
Sie haben Diskriminierung beobachtet?
- Dann scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen mit

Jana Arnold: Tel. +49 (0)69 / 798-18134

antidiskriminierungsstelle@uni-frankfurt.de

Studieren ohne Barrieren

<http://tinygu.de/Inklusionsbeauftragte>

Ende

Viel Spaß und Erfolg beim
Studium der Mathematik an
der

